

## **Markierung von Hoch- und Höchstspannungsleitungen - Votum der Länderarbeitsgemeinschaft der Staatlichen Vogelschutzwarten (LAG VSW) für die bundesweite Anwendung des Stands der Technik**

Im Zuge des Ausbaus der Hoch- und Höchstspannungsnetze wird derzeit diskutiert, in welcher Art Leitungen, die nicht als Erdkabel ausgeführt werden können, markiert werden sollten, um Anflüge von Vögeln möglichst effektiv zu vermeiden.

Die LAG VSW empfiehlt, Markierungen mit „schwarz-weißen Blinkeffekten“ am Erdseil zu verwenden, die sich bereits bei Nachrüstungen bestehender Leitungen bewährt haben. Sie berücksichtigen natürliche Signalfarben und -muster der Vögel und wirken aufgrund des maximalen Kontrastes auch bei ungünstigen oder wechselnden Lichtverhältnissen. Die Abstände der Markierungselemente sollten zwischen 5 und 25 m betragen. In Mastnähe können die Abstände größer gewählt werden als in den mastferneren Bereichen. Ein geringer Abstand ist in allen Bereichen geboten, in denen aufgrund avifaunistischer Erkenntnisse ein hohes oder sehr hohes Schlagrisiko für Vögel wahrscheinlich erscheint (z.B. Talquerungen, Gewässerquerungen, Flugkorridore zwischen Schlafplätzen und Nahrungsflächen von Wat- und Wasservögeln etc.).

Sofern eine Markierung auf allen Leiterebenen vorgesehen ist, sind auch größere Abstände durch ein Versetzen der Marker z.B. um jeweils 5 m möglich. Eine solche verstärkte Markierung kann bei erhöhtem Kollisionsrisiko erforderlich werden. Grundsätzlich ist einem erhöhten Kollisionsrisiko jedoch durch eine geeignete Trassenwahl zu begegnen. Dies steht im Einklang mit dem „Plan N“ des „Forums Netzintegration Erneuerbare Energien“ und wurde auf dem Workshop „Vogelschutz an Freileitungen“ am 30. August 2012 im BMU bestätigt.

Die LAG VSW unterstützt damit den Beschluss der LANA vom 15. März 2012 (Anlage 4 zu: Eingriffsbewältigung beim Netzausbau – Empfehlungen der LANA für die Vollzugsbehörden).

*(Diese Empfehlung wurde auf der Herbsttagung der LAG VSW am 10./11.10.2012 in Wieck auf dem Darß beschlossen)*